

<i>Vision Master™ Pro 501</i>	A101GT
<i>Vision Master™ Pro 502</i>	A102GT
<i>Vision Master™ 501</i>	S101GT
<i>Vision Master™ 502</i>	S102GT

BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALTSÜBERSICHT

DEUTSCH

FÜR IHRE SICHERHEIT	1
SICHERHEITSHINWEISE	1
KUNDENDIENST	3
REINIGUNGSHINWEISE	3
VOR DER INBETRIEBNAHME	4
LEISTUNGSMERKMALE	4
ZUBEHÖR	4
BEDIENUNGSELEMENTE	5
ANSCHLUßHINWEISE	5
INBETRIEBNAHME	6
VERFÜGBARE EINSTELLPARAMETER	7
POWER MANAGEMENT	12
FEHLERSUCHE	13
ANHANG	15
SPEZIFIKATIONEN: A101GT/A102GT	15
SPEZIFIKATIONEN: S101GT/S102GT	16
VOREINSTELLUNGEN	17
STECKERBELEGUNG	17



Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Entscheidung für den iiyama Vision Master und bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen. Damit Ihre Arbeit nicht durch Fehleinstellungen getrübt wird, bitten wir Sie, sich einige Minuten Zeit zu nehmen und dieses Handbuch durchzulesen, bevor Sie Ihren neuen Vision Master das erste Mal in Betrieb nehmen. Bitte bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

FÜR IHRE SICHERHEIT

SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG

BEI GEFAHR ABSCHALTEN

Sollten Sie irgendwelche unnormalen Phänomene wie Rauch, Geräusche oder Gerüche bemerken, schalten Sie sofort den Monitor aus und trennen Sie den Netzstecker vom Gerät. Benachrichtigen Sie dann bitte Ihren Fachhändler. Fortgesetzter Betrieb kann gefährlich sein und zu einem Brand oder zu Stromschlägen führen.

GEHÄUSE NIEMALS ÖFFNEN

Im Innern des Gerätes sind hochspannungsführende Teile frei zugänglich. Bei Entfernung des Gehäuses setzen Sie sich der Gefahr aus, einen Brand auszulösen oder einen Stromschlag zu erleiden.

KEINE FREMDGEGENSTÄNDE IN DAS GERÄT STECKEN

Bitte führen Sie keine festen Gegenstände oder flüssigen Materialien in den Monitor ein. Im Falle eines Unfalls schalten Sie bitte Ihren Monitor sofort ab und trennen Sie den Netzstecker vom Gerät. Benachrichtigen Sie dann bitte Ihren Fachhändler. Sollte sich ein Gegenstand im Innern des Monitors befinden, kann das zu einem Brand, Kurzschlüssen oder anderen Beschädigungen führen.

STELLEN SIE DEN MONITOR AUF EINE SICHERE UND STABILE UNTERLAGE

Sollten Sie den Monitor fallen lassen, besteht Verletzungsgefahr.

BENUTZEN SIE DEN MONITOR NICHT IN DER NÄHE VOM WASSER

Benutzen Sie den Monitor nicht an einer spritzwassergefährdeten Stelle. Sollte Wasser in den Monitor gelangen, kann dies zu Brandgefahr oder Stromschlägen führen.

BEACHTEN SIE DIE RICHTIGE BETRIEBSSPANNUNG

Achten Sie auf die Einhaltung der spezifizierten Spannungswerte. Die Benutzung einer falschen Stromspannung kann zu Fehlfunktionen, Brandgefahr oder Stromschlägen führen.

KABEL SCHÜTZEN

Schützen Sie Ihre Kabel vor mechanischer Belastung (Quetschung, Zug). Beschädigte Kabel führen zu Brandgefahr oder Kurzschlüssen.

WIDRIGE WETTERBEDINGUNGEN

Es empfiehlt sich, den Monitor nicht während heftiger Gewitter zu benützen, da es durch Spannungsschwankungen zu Fehlfunktionen kommen kann. Um Stromschläge zu vermeiden, ist es ratsam während solch widriger Witterungsbedingungen das Stromkabel nicht zu berühren.

VORSICHT

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Installieren Sie den Monitor nicht in Umgebungsbedingungen, wo es rapide Temperaturschwankungen, hohe Luftfeuchtigkeit, oder stark staubige Luft gibt, da es sonst zu Brandgefahr, Kurzschlüssen oder anderen Beschädigungen kommen kann. Vermeiden Sie es ebenfalls, den Monitor so aufzustellen, daß er direkter Sonneneinstrahlung oder einer anderen Lichtquelle ausgesetzt wird.

STELLEN SIE DEN MONITOR NICHT AUF EINE WACKLIGE UNTERLAGE

der Monitor könnte herunterfallen und jemanden verletzen. Bitte legen Sie ebenfalls keine schweren Gegenstände auf den Monitor und achten Sie darauf, daß die Kabel so verlegt sind, daß niemand darüber stolpern kann und sich dabei verletzt.

VORSICHT

BELÜFTUNG SICHERSTELLEN

Die Lüftungsschlitze sollen für ausreichende Belüftung sorgen. Achten Sie darauf, daß Sie die Beflüchtungsschlitze des Monitors nicht verdecken, da ansonsten Brandgefahr besteht. Um ausreichende Belüftung zu gewährleisten, lassen Sie bitte mindestens 10 cm Platz zwischen Monitor und Wand. Entfernen Sie auf keinen Fall den Kipp- Schwenkfuß. Sie würden alle Lüftungsschlitze im Geräteboden blockieren und den Monitor überhitzen. Die Installation des Monitors auf dem Rücken, seitlich oder auf dem Kopf liegend kann zu Beschädigungen führen. Achten Sie darauf, daß Sie den Monitor auf eine feste Unterlage stellen.

ENTFERNEN SIE DIE KABEL, BEVOR SIE DEN MONITOR TRANSPORTIEREN

Wenn Sie den Monitor transportieren wollen, schalten Sie ihn ab und lösen Sie das Strom- und VGA-Kabel vom Monitor. Wenn Sie die Kabel nicht entfernen, könnte dies zu Brandgefahr oder Kurzschlüssen führen.

Es ist ratsam den Monitor grundsätzlich von zwei Personen tragen zu lassen.

ZIEHEN DEN STECKER DES MONITORS HERAUS

Sollten Sie den Monitor über längere Zeit nicht benutzen, raten wir das Gerät vom Stromnetz zu trennen, um Unfallgefahren zu vermeiden.

AUS- UND EINSTECKEN

Nehmen Sie beim Aus- und Einstecken immer den Stecker in die Hand. Ziehen Sie niemals an der Stromleitung, sondern immer am Stecker, ansonsten könnte dies zu Brandgefahr oder Stromschlägen führen.

BERÜHREN SIE DEN STECKER NICHT MIT FEUCHTEN HÄNDEN

Ausstecken des Monitors mit nassen Händen kann zu einem Stromschlag führen.

LEGEN SIE KEINE DISKETTEN IN DIE NÄHE DES MONITORS

Durch das kurzzeitig sehr starke Magnetfeld der Degausspule können gespeicherte Daten von magnetischen Datenträgern, die sich in unmittelbarer Nähe des Monitors befinden, gelöscht werden.

WENN SIE DEN MONITOR AUF IHREN COMPUTER STELLEN MÖCHTEN

vergewissern Sie sich, daß Ihr Computer stabil genug ist um das Gewicht des Monitors zu tragen, ansonsten könnte dies zu Beschädigungen an Ihrem Computer führen.

SONSTIGES

ERGONOMISCHE HINWEISE

Um eine Ermüdung der Augen auszuschließen, sollten Sie den Monitor nicht vor einem grellen Hintergrund oder in einem dunklen Raum benutzen. Um optimalen Sehkomfort zu gewährleisten, sollte die Oberkante des Monitors knapp unterhalb Ihrer Augenhöhe liegen und der Abstand zwischen Augen und Monitor 40-60 cm betragen. Wenn Sie den Monitor länger benutzen, sollten Sie mindestens 10 Minuten pro Stunde nicht in den Monitor schauen, um eine Überanstrengung der Augen zu vermeiden.

MAGNETFELDBEEINFLÜßUNG

Stellen Sie den Monitor nicht in die Nähe starker Magnetfelder, z.B. Lautsprecher oder Leuchtstofflampen. Durch andere Geräte könnte die Darstellung des Monitors beeinträchtigt werden, auch eine Geräusentwicklung ist nicht auszuschließen.

KUNDENDIENST

- ANMERKUNG** ■ Sollten Sie den Monitor für eine Service-Reparatur versenden müssen und Sie verfügen nicht mehr über die Originalverpackung, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Ihnen bei der Beschaffung einer Ersatz-Verpackung behilflich sein wird.

REINIGUNGSHINWEISE

- ACHTUNG** ■ Ziehen Sie aus Sicherheitsgründen immer den Netzstecker, bevor Sie den Monitor reinigen.

- VORSICHT** ■ Sollten während der Reinigung flüssige oder feste Materialien in den Monitor gelangt sein, schalten Sie bitte Ihren Monitor sofort ab und ziehen Sie den Netzstecker ab. Benachrichtigen Sie dann bitte Ihren Fachhändler.

- ANMERKUNG** ■ Die Bildröhre ist durch eine Anti-Reflektions- und Anti-Statik-Beschichtung geschützt. Bitte beachten Sie, daß die Beschichtung durch Reiben und Kratzen mit einem harten Gegenstand beschädigt wird.

- Damit die Bildschirmbeschichtung nicht zerkratzt wird, reinigen Sie die Oberfläche nie mit scharfen Werkzeugen oder aggressiven Putzmitteln wie

Verdünnung	Sprühreiniger
Benzin	Wachs
Scheuermittel	saure oder alkalische Lösungen

GEHÄUSE Flecken können mit einem feuchten, weichen Tuch entfernt werden. Zum Anfeuchten nehmen Sie eine schwache Spülmittellösung.

BILDRÖHRE Es empfiehlt sich, Flecken, wie sie durch Fingerabdrücke auftreten können, nur mit einem weichen Tuch von der Bildröhre zu entfernen.

VOR DER INBETRIEBNAHME

LEISTUNGSMERKMALE

- ◆ Scharfes, klares Bild für Windows® und Macintosh
- ◆ Unterstützt Auflösungen bis zu 1600×1200 Bildpunkten mit höchsten Bildwiederholungen
- ◆ Einfache Bedienung über drei Drucktasten, erweitertes On Screen Display System
- ◆ Windows® 95 Plug & Play kompatibel
- ◆ Power Management Funktion (ENERGY STAR®, VESA DPMS und Nutek 803299 Compliant)
- ◆ Kompaktes, platzsparendes Design
- ◆ Ergonomisches Design: strahlungsarm nach MPR II und TCO '95

DEUTSCH

ZUBEHÖR

Folgendes Zubehör sollte mit Ihrem Monitor mitgeliefert werden:

- Stromkabel *
- Signalkabel MB30 (Für VGA Anschluß)
- Bedienungsanleitung

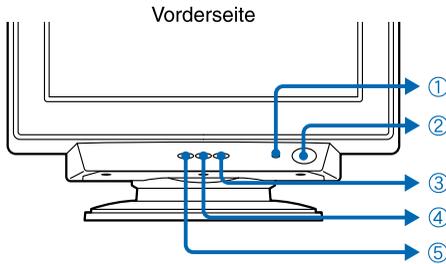
Ein optionaler USB Hub Stand, der als zentraler Anschluß den für USB geeigneten Computer und dessen Vorrichtungen dient, ist für Ihren Vision Master Farbmonitor erhältlich. Wenden Sie sich bitte an die in Ihrer Nähe liegenden iiyama Händler oder iiyama Geschäftsstellen, und erkundigen Sie sich bei ihnen nach den o.g. Zubehörteilen.

- USB Hub Stand S-HUB21

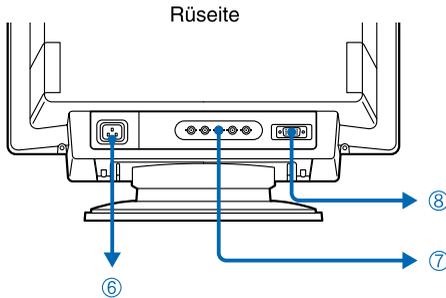
ACHTUNG * Für Anwender in 120V Versorgungsgebieten

Der Nennwert des mitgelieferten Netzkabels beträgt 10A / 125V. Wird das Gerät mit höherer Spannung betrieben, verwenden Sie bitte ein Kabel entsprechend dem Nennwert 10A / 250V.

BEDIENUNGSELEMENTE



- ① Betriebszustandsanzeige
- ② Hauptschalter
- ③ + Taste
- ④ - Taste
- ⑤ Menütaste



- ⑥ Stromversorgung (AC IN)
- ⑦ BNC Anschluß (V, H/HV, B, G/SYNC, R)
- ⑧ D-Sub mini 15pin Anschluß (D-SUB)

ANSCHLUßHINWEISE

- ① Stellen Sie vor dem Einstecken sicher, daß Monitor und Computer ausgeschaltet sind.
- ② Verbinden Sie Monitor und Computer mittels des mitgelieferten Signalkabels. (siehe Seite 17 STECKERBELEGUNG.)
- ③ Schließen Sie zuerst das Stromkabel am Monitor an und schalten Sie dann den Monitor an.

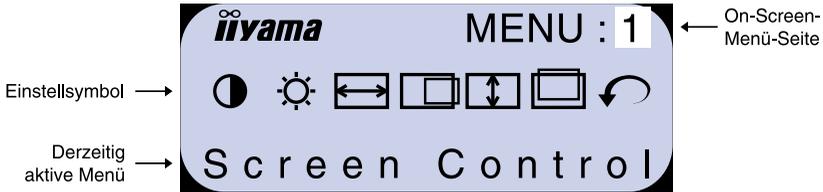
ACHTUNG

- Die Art des Signalkabels hängt von der Art des angeschlossenen Computers ab. Ein falsches Kabel kann sowohl den Monitor als auch den Computer zerstören. Mit dem Monitor wird ein Standard-15-Pin VGA-Kabel (D-Sub 15) mitgeliefert. Wenn Sie ein spezielles Kabel benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- Zum Anschluß an Macintosh-Computer benötigen Sie einen Adapter. Wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Fachhändler.
- Stellen Sie sicher, daß das Signalkabel an beiden Enden festgeschraubt ist.

INBETRIEBNAHME

Der iiyama Vision Master ist werksseitig entsprechend der Tabelle auf Seite 17 voreingestellt. Falls Sie die Einstellung optimieren wollen, verfahren Sie bitte entsprechend der im folgenden beschriebenen Prozedur:

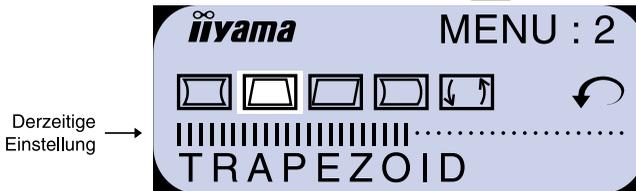
- 1 **Drücken Sie die Menütaste zum Start des On-Screen-Displays. Es gibt vier Menü-seiten, die sie mit Hilfe der +/- Tasten aufrufen können.**



- 2 **Wählen Sie die Menü-seite zur Justierung Ihres Monitors anhand des Menü-icons, das die von Ihnen gewünschte Justierung repräsentiert. Drücken Sie wiederum die Menütaste. Danach wählen Sie wieder mit den +/- Tasten das gewünschte Symbol aus. Drücken Sie wiederum die Menütaste.**

- 3 **Benutzen Sie die +/- Tasten bis zur gewünschten Einstellung.**

Ein Beispiel: Um die Trapezoid-Verzerrungen zu korrigieren, wählen Sie die Menü-seite 2 und drücken dann die Menütaste. Danach wählen Sie das Symbol  (TRAPEZOID) mit Hilfe der +/- Tasten.



Nach dem Betätigen der Menütaste erscheint eine Einstellungsskala. Mit Hilfe der +/- Tasten können Sie die Trapezoid-Einstellungen verändern. Während der Benutzung der +/- Tasten ändert sich die Geometrie des Gesamtbildes im Verhältnis zu den von Ihnen bewirkten Einstellungen der +/- Tasten.

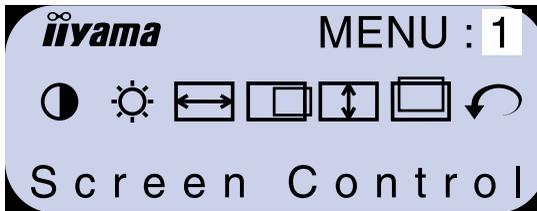


ACHTUNG

- Das On Screen Menü wird ebenfalls ausgeblendet, wenn mehrere Sekunden lang keine Einstell-Taste betätigt wird. Die veränderten Einstellungen werden automatisch bei jedem Ausblenden des On Screen Menüs abgespeichert. Das Ausschalten des Monitors während des Einstellvorganges sollte vermieden werden, da dadurch die Veränderungen nicht abgespeichert werden können.
- Sie können das OSD auch durch gleichzeitiges drücken der Menü und der - Taste ausschalten, die Änderungen werden dabei ebenfalls abgespeichert. Dies hilft Ihnen den Monitor noch effizienter zu nutzen.
- Einstellungen für "SIZE, POSITION, PIN-CUSHION und TRAPEZOID" werden für jede einzelne Auflösung (=Signaltiming) separat gespeichert. Alle anderen Einstellungen wie z.B. PARALLELOGRAM, COLOR und MOIRE wirken jeweils auf alle Auflösungen und können nicht für jedes Timing und jede Auflösung separat eingestellt werden.

VERFÜGBARE EINSTELLPARAMETER

MENU : 1 Screen Control Bildkontrolle



Einstellungsmöglichkeiten	Problem / Lösung	Entsprechende Taste
 CONTRAST * KONTRAST	Zu blaß Zu intensiv	  +   -
 BRIGHTNESS * HELLGKEIT	Zu dunkel Zu hell	  +   -
 H-SIZE H-GRÖßE	 Zu klein  Zu groß	  +   -
 H-POSITION H-POSITION	 Zu weit links  Zu weit rechts	  +   -
 V-SIZE V-GRÖßE	 Zu klein  Zu groß	  +   -
 V-POSITION V-POSITION	 Zu niedrig  Zu hoch	  +   -
 RETURN TO MENU RÜCKKEHR ZUM ERSTEN MENÜ	Rückkehr zur "MENU : 1".	

* DIREKTE EINSTELLUNG VON KONTRAST UND HELLGKEIT

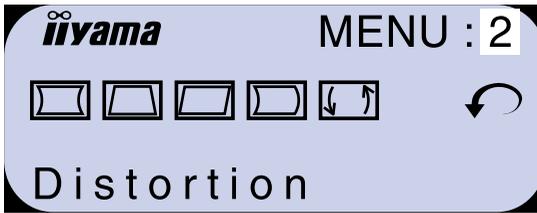
Sie können die Menü-seiten überspringen und die Einstellungsskala für Kontrast und Helligkeit direkt aufrufen, indem Sie die folgende Einstellungen vornehmen:

- **KONTRAST:** Drücken Sie die +/- Tasten während das On-Screen-Menü nicht dargestellt wird.
- **HELLIGKEIT:** Drücken Sie die +/- Tasten und dann durchgehen die Menütaste während das On-Screen-Menü nicht dargestellt wird.

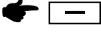
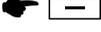
BEMERKUNG WECHSELN ZWISCHEN DEN KONTRAST- UND HELLGKEITSEINSTELLUNGEN

Um zwischen den Kontrast- und Helligkeitseinstellungen zu wechseln, drücken Sie die Menütaste innerhalb von zwei Sekunden, nachdem Sie die +/- Tasten der vorherigen Einstellungen benutzt haben.

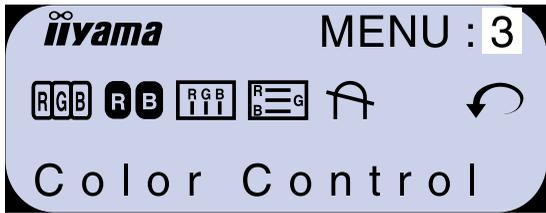
MENU : 2 Distortion Verzerrungen



DEUTSCH

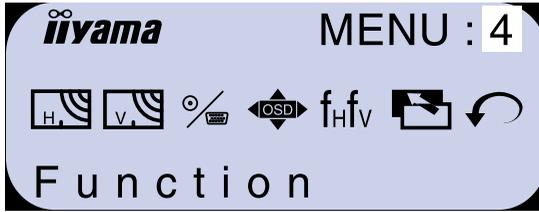
Einstellungsmöglichkeiten	Problem / Lösung	Entsprechende Taste
 PIN-CUSHION KISSENVERZERRUNG	 Verzerrung korrigieren	 +  -
 TRAPEZOID TRAPEZVERZERRUNG	 Verzerrung korrigieren	 +  -
 PARALLELOGRAM PARALLELOGRAMM	 Verzerrung korrigieren	 +  -
 PIN-BALANCE PIN-BALANCE	 Verzerrung korrigieren	 +  -
 TILT NEIGUNG	 Korrektur der Bildneigung	 +  -
BEMERKUNG "CENT" erscheint in der rechten, unteren Ecke, wenn die Mitte der Skala erreicht ist.		
 RETURN TO MENU RÜCKKEHR ZUM ERSTEN MENÜ	Rückkehr zur "MENU : 2".	

MENU : 3 Color Control Farbeinstellungen



Einstellungsmöglichkeiten	Problem / Lösung	Entsprechende Taste
 COLOR TEMP. FARBKORREKTUR (in K: Kelvin)	9300K : Normalweiß 6500K : Rötlich weiß 5000K : Papierweiß USER : Individuelle Farbeinstellungen	
BEREMKUNG "USER" ist fabrikmäßig auf 9300K eingestellt.		
 RED ROT	ROT zu schwach ROT zu stark	 <input type="button" value="+"/>  <input type="button" value="-"/>
 BLUE BLAU	BLAU zu schwach BLAU zu stark	 <input type="button" value="+"/>  <input type="button" value="-"/>
BEREMKUNG Einstellung zur Farbsättigung von ROT und BLAU sind nur möglich, wenn die Farbtemperaturvorwahl auf "USER" eingestellt ist.		
 H-CONVERGENCE H-KONVERGENZ	Korrektur des vertikalen Farbversatzes	 <input type="button" value="+"/>  <input type="button" value="-"/>
 V-CONVERGENCE V-KONVERGENZ	Korrektur des horizontalen Farbversatzes	 <input type="button" value="+"/>  <input type="button" value="-"/>
 DEGAUSS DEGAUSS ACHTUNG DEGAUSS sollte nicht permanent wiederholt werden. Warten Sie mindestens 30 Min. zwischen zwei Entmagnetisierungszyklen. Während des Entmagnetisierungsvorgangs zittert das Bild und ein dumpfer Ton ist hörbar. Erschrecken Sie nicht, das ist ganz normal.	Bei jedem Einschaltvorgang wird der Bildschirm automatisch entmagnetisiert. Aber manchmal treten Farbschatten auf, vor allem wenn der Bildschirm bewegt (transportiert oder gedreht) wird. In diesem Falle versuchen Sie bitte zuerst, das Problem mit der NEIGUNG-Einstellung zu lösen, dann wählen Sie DEGAUSS.	
 RETURN TO MENU RÜCKKEHR ZUM ERSTEN MENU	Rückkehr zur "MENU : 3".	

MENU : 4 Function Funktionen

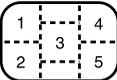


Einstellungsmöglichkeiten	Problem / Lösung	Entsprechende Taste
 H-MOIRE H-MOIRÉE	 Zur Korrektur vertikaler Wellen	 <input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>
 V-MOIRE V-MOIRÉE Nur bei S101GT und S102GT verfügbar	 Zur Korrektur horizontaler Wellen	 <input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>

BEMERKUNG Moirée resultiert aus einer Interferenz zwischen Phosphor Layout und Video Signal. Durch leichte Veränderung der horizontalen und vertikalen Größe können Sie den Effekt reduzieren. Auf Macintosh Rechnern kann es zusätzlich auch vom Hintergrundmuster abhängen. Am besten wählen Sie in dem Fall ein anderes Muster. Erst wenn dann das Moirée nicht verschwindet, benutzen Sie diese Funktion. Wenn eine extreme Moirée-Einstellung durchgeführt wird, kann das Bild unter Umständen zu zittern beginnen.

 SIGNAL SELECT SIGNALEINGAGN	Sind beide Signaleingänge mit einer Signalquelle belegt, wählen Sie bitte manual eine Signlaquelle aus.
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

BEMERKUNG Wenn nur eine der beiden Signaleingänge mit einer Signalquelle belegt ist, dann wird diese automatisch gewählt. SIGNALEINGAGN ist nicht wählbar, wenn kein Signaleingang belegt ist oder während des Power Management Modus

 OSD POSITION OSD POSITION	1 2 3 4 5  <input type="button" value="+"/>  <input type="button" value="-"/>
	Sie können das On-Screen-Menu zu einer der folgenden fünf Positionen auf dem Display bewegen: <div style="text-align: center; margin: 10px 0;">  </div> Drücken Sie die + Taste, um das OSD in numerischer Reihenfolge zu bewegen. Drücken Sie die – Taste, um OSD gegen die numerische Reihenfolge zu bewegen.

Einstellungsmöglichkeiten	Problem / Lösung													
<p>fHfV DISPLAY FREQ. FREQUENZANZEIGE</p> <p>BEMERKUNG</p> <table border="1" data-bbox="115 247 501 435"> <thead> <tr> <th>OSD</th> <th>Resolution</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VGA</td> <td>640×350, 640×400, 640×480</td> </tr> <tr> <td>SVGA</td> <td>800×600</td> </tr> <tr> <td>XGA</td> <td>1024×768</td> </tr> <tr> <td>SXGA</td> <td>1280×1024</td> </tr> <tr> <td>UXGA</td> <td>1600×1200</td> </tr> </tbody> </table>	OSD	Resolution	VGA	640×350, 640×400, 640×480	SVGA	800×600	XGA	1024×768	SXGA	1280×1024	UXGA	1600×1200	<p>Hier wird die aktuelle horizontale Auflösung sowie die horizontale Abtastfrequenz und die Bildwiederholfrequenz des Monitors angezeigt. Wenn z.B. der Monitor eine "typische" XGA-Auflösung im Format von 1024 (horizontal) × 768 (vertikal) Punkten mit einer horizontalen Abtastrate von 68.7 kHz darstellt und dabei die Bildwiederholfrequenz von 85 Hertz beträgt, so wird im Menüpunkt DISPLAY FREQ. auf dem Bildschirm folgende Information gezeigt:</p> <p style="text-align: center;">MONITOR INFORMATION fH=68.7KHz XGA fV= 85Hz</p>	
OSD	Resolution													
VGA	640×350, 640×400, 640×480													
SVGA	800×600													
XGA	1024×768													
SXGA	1280×1024													
UXGA	1600×1200													
<p> RESET RESET</p> <p>BEMERKUNG Mit der Resetfunktionen werden die die individuellen Einstellungen wieder auf die Fabrikvoreinstellungen zurückgesetzt. Die folgenden individuellen Einstellungen des Benutzers bleiben davon jedoch unberührt:</p> <table data-bbox="277 746 891 802"> <tr> <td>H-GRÖßE</td> <td>V-GRÖßE</td> <td>KISSENVERZERRUNG</td> </tr> <tr> <td>H-POSITION</td> <td>V-POSITION</td> <td>TRAPEZVERZERRUNG</td> </tr> </table>	H-GRÖßE	V-GRÖßE	KISSENVERZERRUNG	H-POSITION	V-POSITION	TRAPEZVERZERRUNG	NO	Rückkehr zum Hauptmenü.						
H-GRÖßE	V-GRÖßE	KISSENVERZERRUNG												
H-POSITION	V-POSITION	TRAPEZVERZERRUNG												
	YES	Die werksseitigen Voreinstellungen sind wieder aktiv.												
<p> RETURN TO MENU RÜCKKEHR ZUM ERSTEN MENÜ</p>	Rückkehr zur "MENU : 4".													

POWER MANAGEMENT

Die Powermanagement Funktion entspricht den Vorgaben von ENERGY STAR®, VESA/DPMS und NUTEK 803299. Sie reduziert unnötigen Stromverbrauch und schaltet den Monitor automatisch ab, wenn er nicht gebraucht wird.

Um diese Funktion zu nutzen, muß der Monitor an einen VESA/DPMS tauglichen Computer angeschlossen sein. Es gibt drei unten beschriebene Power-Management-Modi. Die hierfür erforderlichen Einstellungen, inklusive der Zeltvorgaben, müssen am Computer vorgenommen werden.

■ Bereitschaftsmodus:

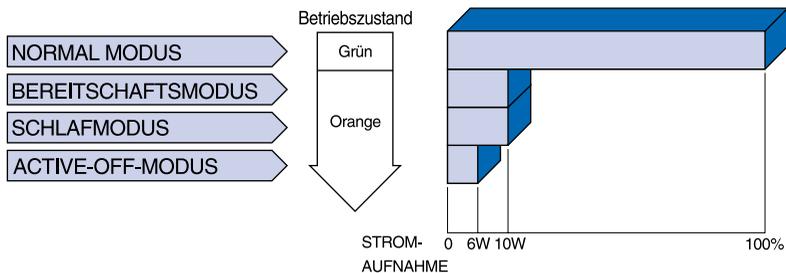
Wenn der Monitor kein H-Sync-Signal bekommt, wechselt der Monitor in den Bereitschaftsmodus, wodurch sich der Stromverbrauch auf unter 10W reduziert. Der Bildschirm wird schwarz und die Betriebszustandsanzeige leuchtet orange. Bei einer Maus- oder Keyboardbewegung erscheint das Bild unmittelbar wieder auf dem Bildschirm.

■ Schlafmodus:

Wenn der Monitor kein V-Sync-Signal bekommt, wechselt der Monitor in den Schlafmodus, wodurch sich der Stromverbrauch auf unter 10W reduziert. Der Bildschirm wird schwarz und die Betriebszustandsanzeige leuchtet orange. Bei einer Maus- oder Keyboardbewegung erscheint das Bild unmittelbar wieder auf dem Bildschirm.

■ Active-off-modus:

Wenn der Monitor kein H- und V-Sync-Signal bekommt, wechselt der Monitor in den Active-off-modus, wodurch sich der Stromverbrauch auf unter 6W reduziert. Der Bildschirm wird schwarz und die Betriebszustandsanzeige leuchtet orange. Bei einer Maus- oder Keyboardbewegung erscheint das Bild nach ca. 10 Sekunden wieder auf dem Bildschirm.



HINWEIS

- Auch im Power Management Modus wird Energie verbraucht. Schalten Sie deshalb den Monitor ab, wenn Sie ihn länger nicht benutzen (während der Nacht oder an Wochenenden), Sie vermeiden damit unnötigen Stromverbrauch.
- Es ist möglich, daß das Videosignal des Computers aktiv ist, obwohl das H- oder V-Signal fehlt. In diesem Fall arbeitet das Power Management möglicherweise nicht korrekt.
- Sollten zwei verschiedene Signalquellen am Computer angeschlossen sein - eine am BNC-Eingang, eine am D-SUB-Eingang -, dann arbeitet das Power Management nur, wenn beide Computer oben genannte Spezifikationen erfüllen.

FEHLERSUCHE

Falls der Monitor nicht richtig arbeitet, suchen Sie bitte zuerst an Hand dieser Liste nach der Ursache:

1. Überprüfen Sie die Einstellungen wie im Abschnitt INBETRIEBNAHME beschrieben.
2. Wenn das Problem nicht behoben ist, suchen Sie die Ursache wie unten beschrieben.
3. Sollten Sie ein Problem bemerken, das nicht in der Liste aufgeführt ist und Sie nicht anhand der Vorschläge beheben können, schalten Sie den Monitor aus, trennen Sie den Netzstecker vom Gerät und wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Fachhändler.

Problem

Abhilfe

① Kein Bild.

(Betriebszustands-
anzeige ist aus)

- Steckt das Stromkabel richtig?
- Steht der Hauptschalter auf ON?
- Überprüfen Sie mit Hilfe eines anderen Gerätes, ob überhaupt Strom vorhanden ist.

(Betriebszustands-
anzeige ist grün)

- Ist der Bildschirmschoner aktiviert? Zur Überprüfung bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine Taste des keyboards.
- Drehen Sie Kontrast und/oder Helligkeit auf.
- Ist der Computer eingeschaltet?
- Ist das Signalkabel richtig eingesteckt?
- Entspricht das Signal Timing den Werten des Montiors?

(Betriebszustands-
anzeige ist
orange)

- Falls der Monitor im Power Management Mode ist, bewegen Sie Keyboard oder Maus.
- Ist der Computer eingeschaltet?
- Ist das Signalkabel richtig eingesteckt?
- Entspricht das Signal Timing den Werten des Monitors?

② Das Bild synchronisiert nicht.

- Ist das Signalkabel richtig eingesteckt (verpolt)?
- Entspricht das Signal Timing den Werten des Monitors?
- Entspricht der Videoausgangspegel den Spezifikationen des Monitors?

③ Das Bild ist nicht in der Mitte.

- Entspricht das Signal Timing den Werten des Monitors?

④ Das Bild ist zu dunkel oder zu hell.

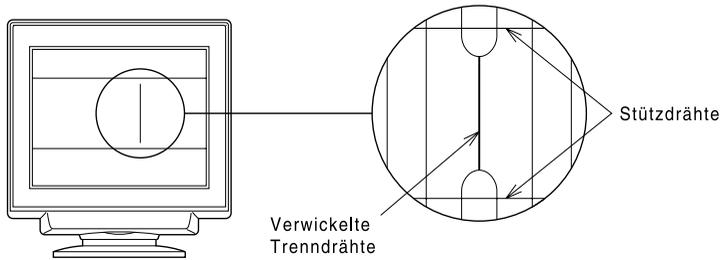
- Entspricht der Videoausgangspegel den Spezifikationen des Monitors?
Da die Graphik- und Videoschnittstelle der verschiedenen Computer unterschiedliche Level haben können, kann es vorkommen, daß das Monitorbild zu stark leuchtet und zu hell ist. In diesem Fall reduzieren Sie den CONTRAST.

⑤ Das Bild wackelt.

- Sind starke Magnetfelder in der Nähe (Lautsprecher, Motoren, Eisenbahnlinie etc.)?
Suchen Sie gegebenenfalls einen anderen Aufstellungsort auf oder drehen Sie den Monitor.
- Entspricht die Spannungsversorgung den Spezifikationen des Monitors?
- Entspricht das Video Timing den Spezifikationen des Monitors?
- Die Moiré-Einstellung arbeitet korrekt.

Normales Phänomen des 'Diamondtron' Monitor

A101GT
A102GT



Verwickelte Trenndrähte

Entsprechend der Konstruktion der Diamondtron™ Bildröhre kann es manchmal vorkommen, daß sich die Trenndrähte durch starke Stöße oder Vibrationen während des Transports verwickeln. Auf dem Bildschirm erscheint dann ein senkrechter Strich. Geben Sie in diesem Fall dem Monitor mit der Hand einen leichten Schlag auf die Seite. Sollte der Fehler damit nicht behoben sein, dann verfahren Sie bitte wie unten beschrieben.

- ① Erzeugen Sie ein weißes Bild und grenzen Sie den Bereich ein.
- ② Erzeugen Sie auf der Problemzone einen grellweißen Fleck und lassen ihn stehen bis der Strich verschwindet.

Stützdrähte

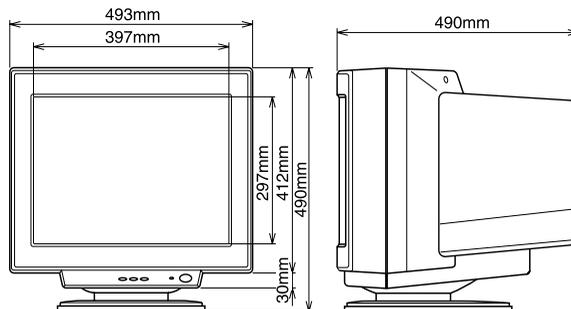
Im oberen und unteren Drittel sind zwei feine Linien sichtbar. Das sind die Schatten der Stützdrähte. Aus Konstruktionsgründen sind diese Drähte bei allen Diamondtron™ Bildröhren vorhanden.

ANHANG

Spezifikationen: A101GT/A102GT

Bildröhre	Außendiagonale: 53cm (21"), Phosphordiagonale: 50cm (20"), 0.28mm Streifenmaske, Diamondtron™, 90 Grad Ablenkung, kurz nachleuchtender Phosphor, Anti-reflexions- und Antistatikbeschichtung
Synchronisationsfrequenzen	A101GT Horizontal: 27.0-96.0kHz, Vertikal: 50-160Hz A102GT Horizontal: 27.0-110.0kHz, Vertikal: 50-160Hz
Videobandbreite	240MHz dot clock
Maximum Resolution	1600 × 1200 (Non-Interlaced)
Signaleingänge	5-BNC, D-Sub mini 15pin
Plug & Play	VESA DDC1/2B™
Sync Signal	Separate sync: TTL, Positiv oder Negativ Composite sync: TTL, Positiv oder Negativ Sync on green: 0.3Vp-p, Negativ
Videosignal	Analog: 0.7Vp-p (Standard), 75Ω, Positiv
Speicherplätze	Werksvoreinstellungen: 6 benutzerspezifische Einstellungen: 10
Standardbildgröße	380mm breit × 285mm hoch
Stromversorgung Stromaufnahme	120-240VAC, 50/60Hz A101GT: 150W maximal bei normalen Gebrauch A102GT: 160W maximal bei normalen Gebrauch Power Management Bereitschaftsmodus: max. 10W Schlafmodus: max. 10W Active-off-modus: max. 6W
Abmessungen / Gewicht *	493 × 490 × 490mm (B × H × T) / 34kg
Kipp- Schwenkwinkel	rechts / links: jeweils 45 Grad, Auf: 15 Grad, Ab: 5 Grad
Umgebungsbedingungen	Betrieb: Temperatur 0 bis 35°C Feuchtigkeit 10 bis 80% (nicht kondensierend) Lagerung: Temperatur -20 bis 60°C Feuchtigkeit 5 bis 90% (nicht kondensierend)
Prüfzeichen	TCO '95, CE, TÜV-GS/MPR II/ISO 9241-3, PTB, FCC-B, UL/C-UL, DHHS

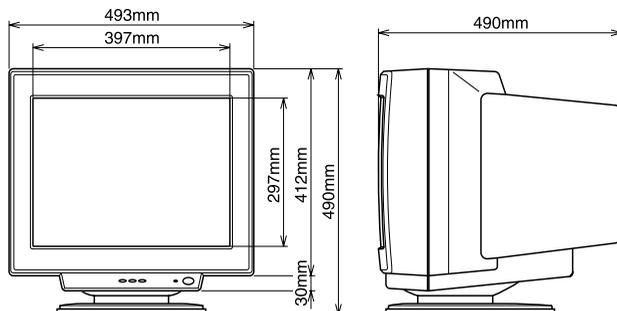
ACHTUNG * Aufgrund des Gewichtes des Gerätes sollten Transport und Handling von zwei Personen durchgeführt werden.



SPEZIFIKATIONEN: S101GT/S102GT

Bildröhre	Außendiagonale: 53cm (21"), Phosphordiagonale: 51 cm (20"), 0.27mm Lochmaske (horizontal 0.22mm, vertikal 0.16mm), Flachbildröhre, 90 Grad Ablenkung, kurz nachleuchtender Phosphor, Anti-reflexions- und Antistatikbeschichtung
Synchronisationsfrequenzen	S101GT Horizontal: 27.0-96.0kHz, Vertikal: 50-160Hz S102GT Horizontal: 27.0-110.0kHz, Vertikal: 50-160Hz
Videobandbreite	240MHz dot clock
Maximum Resolution	1600 × 1200 (Non-Interlaced)
Signaleingänge	5-BNC, D-Sub mini 15pin
Plug & Play	VESA DDC1/2B™
Sync Signal	Separate sync: TTL, Positiv oder Negativ Composite sync: TTL, Positiv oder Negativ Sync on green: 0.3Vp-p, Negativ
Videosignal	Analog: 0.7Vp-p (Standard), 75Ω, Positiv
Speicherplätze	Werksvoreinstellungen: 6 benutzerspezifische Einstellungen: 10
Standardbildgröße	380mm breit × 285mm hoch
Stromversorgung Stromaufnahme	120-240VAC, 50/60Hz S101GT: 150W maximal bei normalen Gebrauch S102GT: 160W maximal bei normalen Gebrauch Power Management Bereitschaftsmodus: max. 10W Schlafmodus: max. 10W Active-off-modus: max. 6W
Abmessungen / Gewicht *	493 × 490 × 490mm (B × H × T) / 31kg
Kipp- Schwenkwinkel	rechts / links: jeweils 45 Grad, Auf: 15 Grad, Ab: 5 Grad
Umgebungsbedingungen	Betrieb: Temperatur 0 bis 35°C Feuchtigkeit 10 bis 80% (nicht kondensierend) Lagerung: Temperatur -20 bis 60°C Feuchtigkeit 5 bis 90% (nicht kondensierend)
Prüfzeichen	TCO '95, CE, TÜV-GS/MPR II/ISO 9241-3, PTB, FCC-B, UL/C-UL, DHHS

ACHTUNG * Aufgrund des Gewichtes des Gerätes sollten Transport und Handling von zwei Personen durchgeführt werden.



VOREINSTELLUNGEN

Die in der folgenden Tabelle aufgelisteten Videomodi sind ab Werk voreingestellt.

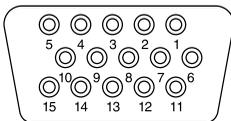
(● : Preset)

VESA Timing Name	Horizontal-Frequenz	Vertikal-Frequenz	Sync Polarität		A101GT S101GT	A102GT S102GT
			H	V		
640×480 @60Hz	31.47kHz	59.9Hz	Negativ	Negativ	●	●
640×480 @75Hz	37.50kHz	75.0Hz	Negativ	Negativ	●	
640×480 @85Hz	43.27kHz	85.0Hz	Negativ	Negativ		●
800×600 @75Hz	46.88kHz	75.0Hz	Positiv	Positiv	●	
800×600 @85Hz	53.67kHz	85.1Hz	Positiv	Positiv		●
1024×768 @75Hz	60.02kHz	75.0Hz	Positiv	Positiv	●	
1024×768 @85Hz	68.68kHz	85.0Hz	Positiv	Positiv		●
1280×1024 @75Hz	79.98kHz	75.0Hz	Positiv	Positiv	●	
1280×1024 @85Hz	91.15kHz	85.0Hz	Positiv	Positiv		●
1600×1200 @75Hz	93.75kHz	75.0Hz	Positiv	Positiv	●	
1600×1200 @85Hz	106.25kHz	85.0Hz	Positiv	Positiv		●

ACHTUNG Individuelle Einstellungen können möglich werden, da viele Grafik-Karten weitaus mehr Varianten bieten.

STECKERBELEGUNG

- D-Sub mini 15pin Stecker

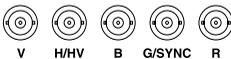


D-SUB

Pin	Eingangssignal	Pin	Eingangssignal
1	Rot Video	9	
2	Grün Video / Sync On Green	10	Masse
3	Blau Video	11	Masse
4		12	DDC Daten (SDA) *
5		13	H-Sync / HV-Sync
6	Rot Video Masse	14	V-Sync
7	Grün Video Masse	15	DDC Eingang (SCL) *
8	Blau Video Masse		

* Compliant to VESA DDC.

- BNC Anschlüsse



Stecker	R	G/SYNC	B	H/HV	V
Eing. Signal					
Separate Sync	Rot	Grün	Blau	H-Sync	V-Sync
Composite Sync	Rot	Grün	Blau	HV-Sync	
Sync On Green	Rot	Grün HV-Sync	Blau		